

9. LICHTER FILMFEST FRANKFURT INTERNATIONAL

29.03.–03.04.
2016

LICHTER-
FILMTAGE.DE

PRESSEINFORMATION, 05. Februar 2016

9. LICHTER Filmfest Frankfurt International

Highlights aus Hessen und Rhein-Main

Das 9. LICHTER Filmfest Frankfurt International zeigt vom 29. März bis 3. April 2016 jede Menge Welt-, Deutschland- und Hessenpremierer. Gut zwanzig Langfilme starten im regionalen Programm. Eine Auswahl geht ins Rennen um den Hauptpreis des LICHTER Wettbewerbs, den Weißen Bembel.

Wer an Ostern in den Urlaub aufbrechen möchte, sollte sich das noch einmal überlegen. Denn auch beim LICHTER Filmfest können Kinofreunde in ferne Länder reisen. Nicht nur das internationale Filmprogramm hält wieder viele Highlights aus aller Welt bereit. Auch die regionale Schiene führt in diesem Jahr über Frankfurt und Darmstadt nach Südtirol, Rumänien, Griechenland und in die arabische Welt.

„Bei LICHTER spielen regionale Filme nicht immer in Hessen oder Rhein-Main“, sagt Festivaldirektor Gregor Maria Schubert. „Wir zeigen die besten, auch internationalen Produktionen unter Beteiligung von in der Region ansässigen Regisseuren, Schauspielern, Produzenten oder Förderern. Damit decken wir eine große Bandbreite an Ländern, Themen oder Genres ab: von der Weltpolitik bis zur lokalen Milieustudie, vom Arthouse-Langfilm bis zur experimentellen Miniatur, vom Regiedebütanten bis zum Altmeister.“

Der LICHTER Wettbewerb

Eine Auswahl von rund zehn Langfilmen geht im LICHTER Wettbewerb in das Rennen um den begehrten Weißen Bembel. Die ersten sechs Filme sind gesetzt:

Yallah! Underground von **Farid Eslam** zeichnet das bewegende Porträt einflussreicher Untergrund-Musiker während des Arabischen Frühlings. In den Metropolen Beirut, Kairo, Amman oder Ramallah leben die jungen Kreativen ihren Traum von Freiheit und Demokratie. Mit elektronischen Beats, provokanten Texten und selbstbewusster Weiblichkeit rütteln sie an den Säulen der autokratischen Regime. Für seine energiegeladene Dokumentation einer Generation zwischen Aufbruch und Resignation erhielt der Rüsselsheimer Filmemacher den Hessischen Filmpreis 2015.

Die Deutschlandpremiere **Trading Germans** von **Răzvan Georgescu** ist ein Agententhiller und eine kunstvolle Dokumentation zugleich. In einem Bukarester Hotel verhandelt Heinz Günther Hüscher, der geheime Unterhändler der Bundesregierung, mit Ceaușescus Geheimdienst. Das Ziel: die größte Freikaufaktion des Kalten Krieges. 240.000 Rumäniendeutsche können anschließend in den Westen ausreisen. Politiker und Verantwortliche beider Seiten geben tiefe Einblicke in die geheimen Deals um den einzigen Riss im Eisernen Vorhang.

Weltpremiere feiert der Dokumentarfilm **Lisbeths letzte Reise**. Der Frankfurter Filmemacher **Thomas Carlé**, Medienprofessor in Darmstadt, hat über zehn Jahre das Sterben seiner Eltern mit der Kamera begleitet. In seiner filmischen Auseinandersetzung mit dem nahenden Tod findet er

erstaunlich ehrliche Bilder und gewährt dem Zuschauer intime Einblicke. Ein schonungslos aufrichtiger, berührender und mutiger Film.

Christian Züberts Ein Atem, zum Großteil in Frankfurt gedreht, hatte seine Weltpremiere auf dem Filmfestival von Toronto. In dem Drama muss die Athenerin Elena aus finanzieller Not in Deutschland als Kindermädchen bei einem wohlhabenden Paar arbeiten. In einem Augenblick ihrer Unachtsamkeit wird die kleine Lotte entführt. Der einfühlsame Film gibt der Griechenlandkrise ein Gesicht und ist eine scharfe Beobachtung menschlicher Befindlichkeiten.

Im Sommer wohnt er unten, von der Hessischen Filmförderung kofinanziert, ist das Langfilmdebüt von **Tom Sommerlatte**. Die Culture-Clash-Komödie spielt in einem Sommerhaus in Frankreich. Dort treffen zwei Brüder aufeinander: Der eine ein liebenswerter Versager, der andere ein angestrebter Karrierist. Der Film ist eine fein beobachtete Charakterstudie, die mit viel Witz und Charme Machtkonstellationen innerhalb einer Familie aufzeigt – ein großartiger Ensemblefilm.

Als „Grande Finale“ präsentiert LICHTER die Hessenpremiere **Jonathan** von **Piotr Lewandowski**. Das sensible Coming-of-Age-Drama erhielt bereits den Hessischen Filmpreis für das beste Drehbuch. In eindrucksvollen Bildern erzählt der **LICHTER Abschlussfilm** aus dem Leben des 24-jährigen Jonathan, der sich um seinen todkranken Vater Burghardt kümmert. Einzig bei Pflegerin Anka findet er Trost und Geborgenheit. Als sich ein Jugendfreund des Vaters als dessen Liebhaber herausstellt, lässt sich die Vergangenheit nicht mehr verdrängen. Vater und Sohn müssen sich ihrer Geschichte stellen.

Außer Konkurrenz

Auch außerhalb des Wettbewerbs zeigt LICHTER, wie groß die Vielfalt herausragender Produktionen mit Rhein-Main-Bezug ist. Mit prominenten Schauspielern machen zwei Produktionen von sich reden:

Schrotten! ist der erste Langfilm des 2012 für einen Kurzfilm-Oscar nominierten Regisseurs Max Zähle. Die wilde Mischung aus Komödie, Hamburg-Western und Milieufilm erzählt vom Überlebenskampf des Schrottplatzclans Talhammer. Mit **Lucas Gregorowicz** (Lammbock) und **Frederick Lau** (Victoria) ist der vom Hessischen Rundfunk koproduzierte Film namhaft besetzt. Bei LICHTER läuft Schrotten! als Hessenpremiere.

Patrick Siegfried Zimmers **Anhedonia – Narzissmus als Narkose** spielt in einer dystopischen Zukunft, in der eine betäubende Volkskrankheit um sich greift. Die infizierten Brüder Franz und Friedrich sind nicht mehr in der Lage, Freude, Lust und Befriedigung zu empfinden. Gepeinigt begeben sie sich in die Nervenklinik des rätselhaften Professors Immanuel Young. Der Film ist ein surrealer Trip voller schräger Zitate, mit **Robert Stadlober**, **Blixa Bargeld** und Tocotronics Frontmann **Dirk von Lowtzow** in den Hauptrollen.

Weitere Informationen zu allen beim LICHTER Filmfest laufenden Filmen finden Sie in den kommenden Wochen unter www.lichter-filmfest.de

Jetzt schon Tickets sichern

Schon jetzt können Filmbegeisterte Gutscheine für Kinokarten erwerben. Der Vorverkauf für 3er- und 5er-Tickets läuft. Weitere Infos unter: <http://www.lichter-filmfest.de/de/service/tickets.html>

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

Weitere Informationen unter:

<https://www.lichter-filmfest.de>

<https://www.facebook.com/LICHTERfilmfest>

<https://twitter.com/LICHTERfilmfest>

<http://vimeo.com/user3266074>

Kontakt Presse

Lisa Dressler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: 016094524338

presse@lichter-filmfest.de

Kontakt Festivalleitung

Gregor Maria Schubert

Festivaldirektor

T: 0163 24 24 883

g.schubert@lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt ein wichtiges internationales Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER geht vom 29. März bis zum 3. April 2016 in seine neunte Ausgabe. LICHTER hat seine Wurzeln in der Film- und Kulturszene der Region: Das LICHTER Filmfest Frankfurt International begann als Werkschau des regionalen Films in einem selbstgebauten Atelierkino und hat sich in den letzten sieben Jahren zu einem mehrtägigen, internationalen Festival entwickelt. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus. Die achte Auflage des Festivals im März 2015 war ein voller Erfolg: 12.000 Gäste besuchten die 50 Filme aus wenigstens 15 Ländern sowie die zahlreichen Begleitveranstaltungen und die Ausstellung des LICHTER Art Award.

Regionaler Langfilm - die ersten Highlights

Dokumentar- und Spielfilme mit Rhein-Main-Bezug

Der Staat gegen Fritz Bauer

Spielfilm, D 2015, Deutsche OF, 105 Min.

Regie: Lars Kraume

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Nvqzxeq7eZQ>

Ein Atem

Spielfilm, D/GR 2015, Deutsche OF, 100 Min.

Regie: Christian Zübert

Home is not a Place

Dokumentarfilm, D 2015, Deutsche OF, 88 Min.

Regie: Pavel Schnabel

Im Sommer wohnt er unten

Spielfilm, D 2015, Deutsche OF, 99 Min.

Regie: Tom Sommerlatte

Jonathan

Spielfilm, D 2015, Deutsche OF, 99 Min.

Regie: Piotr Lewandowski

Lisbeths letzte Reise

Dokumentarfilm, D 2015, Deutsche OF, 79 Min.

Regie: Thomas Carlé

Trading Germans

Dokumentarfilm, D/RUM 2015, Deutsche OF, 89 Min.

Regie: Răzvan Georgescu

Unterwegs in der Musik - die Komponistin Barbara Heller

Dokumentarfilm, D 2015, Deutsche OF, 83 Min.

Regie: Lilo Mangelsdorff

Wir können nicht den hellen Himmel träumen

Dokumentarfilm, D/IT/AU 2015, Deutsche OF, 91 Min.

Regie: Carmen Tartarotti

Yallah! Underground

Dokumentarfilm, CZE/D/UK/EGY/CAN/USA 2015, OmU, 85 Min.

Regie: Farid Eslam

Anhedonia - Narzissmus der Narkose

Spielfilm, D 2015, Deutsche OF, 79 Min.

Regie: Patrick Siegfried Zimmer

Digital Dissidents

Dokumentarfilm, D 2015, OmU, 90 Min.

Regie: Cyril Tuschi

Trailer: <https://vimeo.com/137145752>

Endzeit

Spielfilm, AU 2015, OF, 105 Min.

Regie: Anna & Jan Groos

Trailer: <http://www.endzeit.at>

Grey Hat

Spielfilm, D 2015, Deutsche OF, 62 Min.

Regie: Emanuel Brod

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=DzWkpQUvc5U&feature=youtu.be>

Meine Tochter Anne Frank

Spielfilm, D 2014/2015, Deutsche OF, 90 Min.

Regie: Raymond Ley

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=P97VaTbo0Zc>

Schrotten!

Spielfilm, D 2015, Deutsche OF, 90 Min.

Regie: Max Zähle

Short Time Heroes

Spielfilm, D 1999-2015, Deutsche OF, 45 Min.

Regie: Christine Wagner, Roman Gonther

Tailer: <https://vimeo.com/7390332>

Tatort: Wer bin ich?

Spielfilm, D 2015, Deutsche OF, 89 Min.

Regie: Bastian Günther

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=b9gFg8XgD1M>

TOKAT - das Leben schlägt zurück

Dokumentarfilm, D/TRK 2016, Deutsche OF, 76 Min.

Regie: Andrea Stevens

Trailer: <https://vimeo.com/76869796>